BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 4 L(i)ebenswertes Blumau-Neurißhof Oktober 2010

Ausstellung lädt ein!

Die schönsten Impressionen von Blumau-Neurißhof zeigt zur Zeit Helmut Heisler in der Gemeindeamts-Galerie. Haben auch Sie Lust zur eigenen Ausstellung zu laden? Dann melden Sie Ihr Interesse noch heute an, damit wir schon bald zur nächsten Vernissage laden können.
Ihr Bürgermeister Gernot Pauer.

Ganz zeitig in der Stille des Morgens taucht die aufgehende Sonne den Himmel über Blumau-Neurißhof in die schönsten Farben. Diesen und zahlreiche weitere Momente vermochte Helmut Heisler eindrucksvoll einzufangen.

Markteröffnung Nah & Frisch!

Hält der Zeitplan auch weiterhin, feiert unser NAH & FRISCH Markt bald Eröffnung - und darauf freuen wir uns wahrlich! Über den konkreten Eröffnungstermin werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren und Sie ganz herzlich zu den Feierlichkeiten einladen.

Ihr/Euer Bürgermeister Gernot Pauer

Die Tagesordnungspunkte zur Sitzung

In der Herbst-Gemeinderatssitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Protokoll der vorangegangenen Sitzung**
  (einstimmig zur Kenntnis genommen)
- **Koller-Saal – Einbau einer Heizung**
  einstimmig genehmigt
- **Nahversorgermarkt**
  Übernahme von Arbeiten (Schneeräumung, Pflege der Außenanlagen, Beleuchtung Parkplatz)
  einstimmig genehmigt
- **Ankauf eines Klein-LKW für den Bauhof**
  einstimmig genehmigt
- **Aufschließung gemeindeeigener Bauplätze, Preis, Vergaberichtlinien**
  einstimmig genehmigt
- **Energiebericht EVN**
  einstimmig genehmigt
- **Bericht Prüfungsausschuss**
  einstimmig zur Kenntnis genommen
- **Wasserverbandsgründung Piesting-Fischa**
  einstimmig genehmigt
- **Subventionen für die Freiwillige Feuerwehr**
  einstimmig genehmigt, restliche Ansuchen werden in der Dezembersitzung behandelt
  einstimmig genehmigt
- **Baulandsicherungsvertrag** – aufgrund erforderlicher Vertragsänderungen (Textänderungen) Rückstellung bis zur nächsten GR Sitzung:
  einstimmig genehmigt
- **Bestellung Kassenverwalter** - Finanzreferent GGR KLIMES Rene wird vorläufig zum Kassenverwalter bestimmt: einstimmig
- Personalangelegenheiten werden in einem nicht öffentlichen Teil behandelt und ebenfalls einstimmig beschlossen.

Bei der Sitzung vom 11. Oktober 2010 wurden alle zu behandelnde Tagesordnungspunkte EINSTIMMIG beschlossen Bgm. Gernot Pauer bedankt sich für den sachlichen und konstruktiven Verlauf der Sitzung. Lesen Sie das Protokoll auch im Internet unter www.blumau-neurißhof-gv.at

Information des Umweltausschusses

Flurreinigung 2011 - zu Stopp Littering in Blumau-Neurißhof, einer Erfolgsserie zugunsten der Umwelt! In den vergangen vier Jahren konnten im Zuge der Flurreinigungsaktion von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern 80 m³ (!) Müll beseitigt werden. Für diese Leistung möchten sich die Gemeinderäte von Blumau-Neurißhof recht herzlich bedanken!

Diese Umweltaktion trägt dazu bei, dass unser Heimatort auch weiterhin eine intakte und saubere Natur zu bieten hat. Deshalb werden wir auch im kommenden Frühjahr eine Flurreinigung durchführen. Diese wird voraussichtlich Ende März/Anfang April stattfinden. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Für den Umweltausschuss
GGR UGR Mag. (FH) Werner Besenbäck

Ich biete folgende Dienstleistungen an:

- Sämtliche notarielle Dienstleistungen z.B. Verträge aller Art (Kauf-,Schenkungsverträge etc.),
- Begründung von Wohnungseigentum, Parzellierungen,
- die Verfassung von Testamenten, Erb-, und Pflichtteilsverzichtsverträge,
- Beglaubigung von Unterschriften,
- Ausstellung von Grundbuch- und Firmenbuchauszügen.
- Gründungen / Umgründungen
- Gesellschafter-/Geschäftsführeränderungen.

Mit **Kompetenz bei Unternehmensübergaben** und als **eingetragener Mediator** helfe ich, Konflikte zu lösen und als Notar errichte ich die entsprechenden Unternehmensverträge.

Ihr Mag. Christian Durrani, öffentl. Notar
2483 Ebreichsdorf, Hauptplatz 5/1, Tel. 02254/72 2 92, Fax. 02254/72 2 92-12
e-mail: office@vorsorgenotar.at, www. vorsorgenotar.at

DER NOTAR

Anzeige

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bgm. Gernot Pauer

Als Bürgermeister ist es mir immer eine besondere Freude über positive Entwicklungen und Vorhaben unserer Gemeinde zu berichten. Für uns gab es auch während der Sommermonate keinen Stillstand: So stehen wir bereits knapp vor Eröffnung unseres neu errichteten Marktes. Gestatten Sie mir darüber und über weitere Projekt-Fortschritte während der vergangenen Wochen und Monate einen kurzen Rückblick:

Eines der, so glaube ich, wichtigsten Projekte der vergangenen Jahre nähert sich mit großen Schritten seiner Fertigstellung! Ein Vorhaben, an dessen Umsetzung manche ihre Zweifel hegten, dass jedoch umso wichtiger für Sie und Ihre Lebensqualität ist! Freilich forderte das Projekt viel Herzblut, Engagement, Einsatz und Wille – doch nun hat sich all dies gelohnt! Aus Wunsch wurde Realität – der Traum in Blumau-Neurißhof einen Nahversorger anzusiedeln wurde Stein für Stein Wirklichkeit. Und auch dann, wenn die Verwirklichung des Vorhabens unmöglich schien, habe ich nie aufgegeben und mich viele Jahre lang kontinuierlich und mit Nachdruck dafür eingesetzt, zu einer positiven Lösung für unsere Gemeinde zu gelangen. Waren viele Bemühungen der vergangenen Jahre auch umsonst – rückblickend haben sich all die Arbeiten nun doch bezahlt gemacht!

Denn: in tatsächlich kurzer Zeit konnte mit den idealen Partnern, der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und Firma Kiennast, ein Nahversorger errichtet werden. Bedenkt man, dass Ende Juli 2010 noch einige versuchten, weiß zu machen, das Projekt wäre lediglich zu Werbezwecken geboren worden und es wäre nie beabsichtigt gewesen, dieses auch in die Tat umzusetzen, kann nun - knapp 3 Monate später jeder das Ergebnis sehen: der Markt ist wohl nicht mehr wegzuleugnen! Der Zeitplan für seine Errichtung wurde bereits beim Spatenstich genannt – und unmittelbar danach die entsprechenden Arbeiten aufgenommen. Ein virtuelles Bautagebuch wurde auf der Homepage der Gemeinde unter www.blumau-neurisshof.gv.at eingerichtet. Der Rohbau ist fertiggestellt. Sämtliche Grob-Arbeiten wurden erledigt – im nächsten Schritt werden die Außenanlagen hergestellt. Der vorgesehene Zeitplan wird, wie es momentan scheint, eingehalten, der NAH & FRISCH Markt kann noch heuer Eröffnung feiern. Und darauf freuen wir uns bereits sehr! Über den konkreten Eröffnungstermin werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren, bzw. Sie ganz herzlich zu den diesbezüglichen Feierlichkeiten einladen.

In knapp drei Monaten wurde der Nah&Frisch-Markt Realität. Eine tolle Leistung aller Professionisten, die den Bau in Mindestzeit verwirklichen. Noch heuer wird Eröffnung gefeiert - der exakte Termin gesondert bekanntgegeben!

Einzukaufen direkt in Blumau-Neurißhof wird nach jahrelanger Abstinenz nun wieder Realität! Nun liegt es allein an Ihnen, geschätzte Blumauerinnen und Blumauer, unserem Markt auch eine CHANCE zu geben! Mein Appell richtet sich auch an all jene, die bereits im Vorfeld bewusst oder unbewusst negative Stimmung erzeugten! Bitte lenken Sie zum Wohle aller ein – und bilden sich Ihr wertfreies Urteil bei einem Einkauf in unserem Nah&Frisch. Der Einkaufsmarkt ist dazu gedacht Ihre Lebensqualität zu steigern und Ihnen ein ganz spezielles Angebot zu bieten: nämlich Dinge des täglichen Bedarfs im eigenen Ort kaufen zu können. Und zwar im NAH & FRISCH Blumau-Neurißhof – denn so und nicht anders, wird der neue Markt heißen.

DANKE sagen will ich aber auch allen Anrainerinnen und Anrainern des Marktes, die sich aufgrund der Bautätigkeiten mit Einschränkungen konfrontiert sahen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Ich freue mich schon heute darauf, wenn wir uns alle bei der Eröffnung und dann natürlich beim täglichen Einkaufen sehen werden.

Mein Dank gilt aber auch all jenen, die an der Umsetzung dieses wichtigen Vorhabens mitgewirkt haben,

Vorwort von Bürgermeister

vor allem aber auch Manuela Madner, die sich bereit erklärt, hat diesen Markt zu betreiben.
(Siehe auch Seite 11)

Betreutes Wohnen
Im Zuge der 100-Jahr-Feier der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen sagte LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka für die SGN allgemeine Förderungen für 50 Wohnungen zu. Ich hoffe, dass im Rahmen dieser Bauten auch unsere Gemeinde zum Zug kommt, und unser Vorhaben berücksichtigt werden kann. Sobald die Förderzusage für unser Projekt erteilt ist, kann mit den Bautätigkeiten begonnen werden. Wir hoffen schon bald eine konkrete Antwort zu erhalten und werden Sie, liebe Bevölkerung, auf dem Laufenden halten. Mit diesem Vorhaben könnte schließlich unser zweites, enorm wichtiges Langzeitprojekt unmittelbar neben dem Einkaufsmarkt Wirklichkeit werden. Wir bleiben am Ball.
(Siehe Plan nebenstehend)

Karl Koller-Saal
Der Gemeinderat von Blumau-Neurißhof hat in seiner Sitzung vom 11.10.2010 einstimmig beschlossen, die Fa. Holzhauser mit dem Einbau einer Heizung zu beauftragen, nachdem das Dach auf Dichtheit geprüft und eine Dämmung der Oberdecke berücksichtigt wurde. Ich möchte mich bei allen Mandataren für diesen einstimmigen Beschluss bedanken. Damit wurde der Beginn für die Sanierung des Karl Koller-Saals ermöglicht. Weitere Arbeiten werden nach Vorhandensein der finanziellen Mittel und Absprachen im Gemeinderat erfolgen.

Plan des Projektes „Betreutes Wohnen" für Blumau-Neurißhof.

Beginnen können die nun beschlossenen Arbeiten nach der Einreichung der Pläne und baubehördlicher Bewilligung.

Straßenbau
Die Ausschreibung für das Straßenbauprojekt Sportplatzsiedlung hat begonnen - voraussichtlicher Baubeginn ist, je nach Maßgabe der finanziellen Mittel, Frühjahr 2011. Wie bereits in vorangegangener Ausgabe berichtet, kann es bei all unseren Vorhaben aufgrund der geringeren Ertragsanteile und Fördermittel des Landes zu Verzögerungen kommen. Der Beginn der Arbeiten kann dadurch lediglich verzögert aber nicht verhindert werden.

Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank !

Raiffeisenkasse Günselsdorf - Ihre Bank
Tel: 02256/63938-0 - reden Sie mit uns!

Anzeige

Ferienspiel
Unser traditionelles Ferienspiel fand Anfang September mit der großen Abschlussveranstaltung wieder ein großartiges Finale.
Für das Ferienspiel 2011 wird bereits an einer Umstrukturierung und Neufassung gearbeitet, um ein noch attraktiveres Programm anbieten zu können. Ein Dankeschön an alle Vereine, politischen Fraktionen und natürlich an die Organisatoren sowie an Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler für ihren unermüdlichen Einsatz.

Personalangelegenheiten
Mit Ende September hat uns überraschend Amtsleiter Harald Nehiba verlassen. Ich möchte mich bei ihm für seine Arbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken. Er hat in einer naheliegenden Gemeinde eine neue größere Herausforderung gefunden und ich möchte ihm im Namen des gesamten Gemeinderates für seine künftigen Aufgaben alles Gute wünschen.
Maria Lenk ist mit September 2010 in ihren verdienten Ruhestand getreten. Ich möchte mich auch bei ihr für ihre jahrelange Tätigkeit im Kindergarten recht herzlich bedanken.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich ihr für die Zukunft schöne, geruhsame und erfüllte Stunden, aber vor allem viel Gesundheit, um ihren Ruhestand genießen zu können.

Gutes Miteinander
Wir weisen darauf hin, dass es unbedingt erforderlich ist, Ihre Hunde am Gemeindeamt offiziell zu melden. Weiters bringen wir neuerlich unsere Verordnung bezüglich der Hundekot-Entsorgung in Erinnerung. Es werden ständig Bürger beobachtet, die zwar ein Hundekotsackerl in Händen halten, dieses dann aber

Anzeige

der BAUMANN
BAUMEISTER GMBH

derBaumann Baumeister GmbH Josef Holzinger Straße 7 2602 Blumau–Neurißhof 0650-2627128 office@derbaumann.at www.derbaumann.at

Vorwort Bgm. Pauer

nicht benützen. Ersparen Sie sich unangenehme Folgen (Strafen bis zu 258,- Euro) und tragen Sie mit Ihrem Verhalten zu einem friedlichen Miteinander bei!

Bauernmarkt
Am zweiten Samstag im Oktober fand im Park beim Pavillon der 1. Blumauer Bauernmarkt statt. Zahlreiche Besucher fanden sich bei schönem Wetter ein und waren vom Markt und natürlich den angebotenen Produkten begeistert. Das Ambiente beim Pavillon und die Blasmusik Blumau-Neurißhof trugen erfolgreich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Da diese Veranstaltung großen Zuspruch fand, wird sicherlich bald ein ZWEITER Blumauer BAUERNMARKT folgen...

b r c blumauer recycling center
brc erdaufbereitungs-gmbh
2602 blumau pottendorfer strasse 12

Neueröffnung

Übernahme von Baurestmassen

- Bodenaushub
- Bauschutt
- Beton
- Asphalt
- Bau- & Abbruchholz
- Alteisen & Schrott

Verkauf von Recyclingbaustoffen & Schotter

- Erde gesiebt/Gartenerde
- RMH (recycl.Hochbaurestmassen)
- RB (recycl. Beton)
- RA (recycl. Asphalt)
- Kabelsand
- Schotter RK (Körnung 0-x)
- Grädermaterial

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 06.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:
Waage 02628/48 164

Annahme/Abgabe auch in Kleinmengen!

b r c blumauer recycling center
brc erdaufbereitungs-gmbh
2602 blumau pottendorfer strasse 12

Bürgerkarte

Name Max Mustermann

Kfz-Kz:

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 07:00 - 17:00 Uhr

Annahme von Bauschutt, Beton, Asphalt, Aushub
Verkauf von Recyclingbaustoffen & Gartenerde

Anzeige

Karte auf Gemeinde erhältlich.

Der Pavillon im Park beweist sich als beliebter Treff und mausert sich somit zum erfolgreichen Veranstaltungsort. Da liegt es nahe über weitere Veranstaltungen nachzudenken. Haben auch Sie eine Idee?

Leistbare Bauplätze für unsere Bevölkerung!
Leistbare Gemeindebauplätze werden demnächst zum Verkauf angeboten. Für den Verkauf von 16 Bauplätzen in Neurißhof sowie den Verkaufsbedingungen stimmte der Gemeinderat einstimmig mit Ja. Der Preis beträgt 100,- Euro/m – mit Gültigkeit bis 31.12.2012. Erst nach diesem Datum erfolgt eine Neuanpassung. Innerhalb der ersten 6 Verkaufsmonate werden Bauplätze ausschließlich an ortsansässige Bürgerinnen und Bürger vergeben.
Der Begriff ORTSANSÄSSIG und genauere Vertragspunkte (Vertragsentwurf) werden noch durch den Gemeinderat definiert werden.
Über etwaige Bauplätze im Ortsteil Blumau werden derzeit noch Gespräche mit dem Grundeigentümer und der Raumordnungsabteilung des Landes NÖ geführt.

Trotz Urlaubs- und Sommerzeit hat sich also wieder einiges Positives in unserer Gemeinde ereignet und so wird es auch in Zukunft weitergehen. Wichtige Projekte und viel Wissenswertes über die Gemeinde Blumau-Neurißhof finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.blumau-neurißhof.gv.at. Aktuelle Informationen und natürlich auch die Gemeinderatsprotokolle können bequem eingesehen werden.

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anliegen haben, die Sie vertraulich besprechen möchten, so stehe ich Ihnen gerne auch außerhalb der Amtsstunden zur Verfügung.

Einen schönen Herbst wünscht

Ihr/Dein

Pauer Gernot
Bürgermeister

Die Vizebürgermeisterin

Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Blumau-Neurißhof!

Seit einigen Jahren mussten wir leider feststellen, dass die Zahl der Kinder, die am Ferienspiel teilnehmen, sinkt! Daher werden wir nächstes Jahr das Programm verändern und an 1-2 Tagen eine kompakte Veranstaltung anbieten.
Wir werden Sie 2011 rechtzeitig über diese Termine informieren.
Trotzdem hatten die heuer teilnehmenden Kinder sehr viel Spaß und beim Abschlussfest sorgte Zauberer Sinaro für gute Unterhaltung!

Bedanken möchte ich mich bei den Vereinen, die den Kindern einen Nachmittag in den Ferien verschönt haben!

Andrea Geiszler

Andrea Geiszler,
Vizebürgermeisterin
Tel. 0676/4366096, Mail: g.andrea65@hotmail.de

Anzeige

Autohaus EBNER GmbH

SAAB

OPEL

Wir leben Autos.

CHEVROLET

STAATLICHE AUSZEICHNUNG

autoebner.at

2603 Felixdorf, Schulstraße 59, 02628/66 100
2512 Baden-Oeynhausen, Sochorgasse 1, Tel. 02252/80 304

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung Ihres Kindes in den Kindergarten Blumau, Hauptalle 16, ist am Montag, 22.11.2010, von 13.00 – 15.00 Uhr unter gleicher Adresse möglich.
Termin für die Einschreibung Ihres Kindes in den Kindergarten Neurißhof, Hauptstraße 10, ist am Mittwoch, 24.11.2010, von 13.00 – 15.00 Uhr möglich.

Bitte Impfpass mitbringen. Und um auch gleich den persönlichen Kontakt zu ermöglichen, ersuchen wir Sie, Ihr Kindergartenkind zur Einschreibung mitzubringen.
Wir freuen uns bereits auf einen Kennenlernen!

Gemeinde und Kindergartenleitung

Energie-Ausweis

Durch umweltgerechtes, energiesparendes Bauen oder Sanieren Ihres Objektes gewinnen Sie mehrfach. Sie können langfristig von wesentlich niedrigeren Heizkosten und einem höheren Wohnkomfort profitieren - und Sie schonen Umwelt und Klima.

Anzeige

Um darstellen zu können, welchen Heizwärmebedarf ein bestehendes oder geplantes Gebäude hat oder auch nach einer Sanierung haben wird, benötigt man einen **Energieausweis**.
Der **Energieausweis** berücksichtigt die Wärmeverluste an der Gebäudehülle und die Energiegewinne durch Fenster und Glaselemente ins Gebäude. Auch Wärmegewinne im Hausinneren durch Elektrogeräte, Kochen usw. werden mit dem Energieausweis bilanziert und dargestellt.
Das Ergebnis ist die **Energiekennzahl**. Sie gibt an, wie viel Heizwärme ein Objekt im Jahr unter genormten Bedingungen am tatsächlichen Standort benötigt. Für die Förderung wird die Energiekennzahl mit dem Referenzklima von 3.400 Kd/a herangezogen.
Die ermittelte Energiekennzahl kann im weitesten Sinn mit dem durchschnittlichen Treibstoffverbrauch eines Autos verglichen werden und ist ähnlich aussagekräftig (Beispiel: Energiekennzahl 50 ≈ 5l/100km).

- **Energieausweis nach OIB Richtlinie 6** ist bei der Baubehörde Voraussetzung für die Erteilung einer Baubewilligung und dient auch als Grundlage für die Wohnbauförderung Informationen dazu finden Sie im Benutzer-Handbuch zur OIB Richtlinie 6.

Die Erstellung eines Energieausweises muss durch dafür befugte Personen erfolgen, wie: Architekten, Baumeister, Zimmermeister, sonstige Befugte (Energieberater des Landes NÖ, NÖ Energieagenturen, ARGE Erneuerbare Energie, Energieberatung EVN, ARGE Holzbau NÖ), Zivilingenieure und technische Büros einschlägiger Fachrichtung.

Für technische Auskünfte zum Energieausweis wenden Sie sich bitte an die Energie-Hotline 02742/22144.

Herzliches Dankeschön zum Abschied

Wie überall im Leben hat alles einmal ein Ende, so auch meine Zeit in Blumau-Neurißhof. Ich bedanke mich bei allen Bewohnern für die herzliche und verständnisvolle Aufnahme.
Die Zeit als Amtsleiter war sehr interessant, spannend, lehrreich, abwechslungsreich und eine große Herausforderung, die ich versucht habe, bestmöglich zu erfüllen. Selbst überrascht, konnte ich mich kurzfristig neu orientieren, und es gibt auch für einen „alten Mann" noch neue Herausforderungen. Ich hoffe, Sie, liebe Blumauerinnen und Blumauer, werden dies verstehen. Es war eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte und an die ich auch in Zukunft gerne denken werde. Vielleicht ergibt sich trotz meiner neuen Aufgabe der eine oder andere Kontakt wieder. Ich würde mich sehr darauf freuen.

Harald Nehiba

Harald Nehiba

Sprechtagstermine 2010 des KOBV

Der Behindertenverband hält in Baden in den Räumlichkeiten der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Elisabethstraße 38, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr seine Sprechstunde ab. Termine: 3. und 17. November sowie am 1. und 15. Dezember 2010.

FinanzCoaching: Hilfe bei Schulden

FinanzCoaching ist ein Service des NÖ Familienreferates in Kooperation mit dem Institut für Ehe und Familie. FinanzCoaching ist eine Beratung und Unterstützung, die mit Hilfe des „FinanzChecks" Druck von Menschen in finanziell schwierigen Situationen nehmen kann und dadurch „Erste Hilfe" leistet. Info: www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Familien/Leistungen-fuer-Familien/Finanzcoaching.html

Anzeige

Gerda Hametner GmbH

Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

2524 Teesdorf, Bahnspitz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

Nah & Frisch-Markt

Bürgermeister Gernot Pauer stellt

Am 31. Juli luden Bürgermeister Gernot Pauer und die Projektanten zum gemeinsamen Spatenstich für das Vorhaben Nahversorger Blumau-Neurißhof. Bereits drei Tage später wurde die Baustelle eingerichtet - und los ging´s.

„Es ist schon beeindruckend zu beobachten, wie in knapp drei Monaten ein Markt - sozusagen auf der grünen Wiese - entsteht", fasst ein überglücklicher Bürgermeister die Geschehnisse der vergangenen Wochen zusammen. Seither verging kaum ein Tag, an dem er nicht auf DER Baustelle der Gemeinde nach dem Rechten sieht. „Dadurch konnte ich tatsächlich mitverfolgen, wie unser Nah&Frisch Stückchen für Stückchen entsteht", freut er sich. Und tatsächlich kann die Gemeinde stolz auf das Geleistete

Täglich wurde der Fortschritt beobachtet.

Sämtliche Arbeitsschritte erfolgten Hand in Hand.

Bereits drei Tage nach dem Spatenstich wurde begonnen die Baustelle einzurichten.

sein, denn während vielerorts Infrastruktur verloren geht wächst Blumau-Neurißhof Jahr für Jahr.

Virtuelles Bautagebuch wurde eingerichtet
Ein bildlicher Überblick im Internet gibt Gelegenheit die Arbeiten noch einmal Revué passieren zu lassen: Der Startschuss fiel am 31. Juli - schon eine Woche danach war das Gelände an der Feuerwehrstraße Großbaustelle.

Beeindruckender Arbeitsablauf
Wie am Schnürchen klappten die Arbeiten der Professionisten, die Hand in Hand für einen reibungslosen Ablauf sorgten. „Kaum war das Fundament und die Träger hergestellt, wurden auch schon die Seitenwände angeliefert und eingepasst. Mit der Dachkonstruktion wuchs das Innenleben des Marktes - erste Raumaufteilungen wurden erkennbar", erzählt Gernot Pauer voller Begeisterung.

Vizebürgermeisterin besuchte „Schwestern-Markt"
„Wir konnten nicht anders und nahmen auch gerne einen kleinen Umweg in Kauf, um unseren Markt fertiggestellt zu sehen", erzählt Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler, die kürzlich einen Nah&Frisch-

eröffnet demnächst

Nahversorgung langfristig sicher!

Markt einen Besuch abstattete. „Dort wurde exakt der selbe Bau errichtet - und ich kann sagen: ich freue mich bereits riesig darauf, die Eröffnung desselben in Blumau-Neurißhof zu feiern".

„Das exakte Datum wird wir rechtzeitig bekanntgeben", versichern Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler. Fest steht allerdings bereits: „Für die Weihnachtsfeiertage kann bereits in Blumau-Neurißhof eingekauft werden".

Manuela Madner: „Freue mich auf Ihren Besuch!"

Liebe Blumauerinnen und Blumauer,
nun ist es bald soweit und Ihr Nahversorger öffnet. Ich möchte mich und das Geschäft vorstellen.
Als selbständige Kauffrau freue ich mich sehr mit meinem Großhandelspartner Firma Kiennast NAH & FRISCH für die Blumauer da zu sein.
Kurz zu meiner Person: Ich bin stolze Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Da mir meine Kunden sehr am Herzen liegen, möchte ich Ihnen NAH & FRISCH etwas näher bringen. Für mich gilt, Stress beim Einkaufen gibt es nicht. Denn ich kann mit meiner gemütlichen Kaffeeecke dafür sorgen, dass es gar nicht soweit kommt.
Auch die Frische ist mir sehr wichtig. Daher werde ich täglich mit frischem Obst und Gemüse sowie Milchprodukten beliefert. Der Feinkostbereich ist davon mit Wurst- und Käseabteilung ebenso wenig ausgenommen, wie der Backshop. Ein entsprechendes Sortiment garantiert die tägliche Belieferung durch meinen Bäcker. Und damit Ihr Gebäck zu jederzeit auch so richtig knusprig ist, werden Semmeln u.v.m. mehrmals täglich frisch gebacken. Der neue Nah&Frisch-Markt sorgt als Vollsortimenter aber auch dafür, dass Sie als Kunde/in sozusagen rundum wohl versorgt sind. Sollten Sie einmal einige Tage Urlaub machen, nutzen Sie auch unser Reiseservice! Gerne bin ich mit meinem Team aber auch für Ihre individuellen Wünsche z.B. bei der Zusammenstellung von Festtagsplatten oder Geschenkskörben für Sie da!
Für die Vervollständigung meines Team suche ich eine/n flexiblen Mitarbeiter/in mit Erfahrung in der Feinkostabteilung mit Kassatätigkeit für 30 Stunden/Woche. Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung via E-mail an manuelamadner@yahoo.de.
Sollten Sie etwaige Fragen haben, so können wir diese auch gerne telefonisch klären. Sie erreichen mit unter Tel. 0664/1790 4594.
Ganz besonders freue ich mich alllerdings bereits darauf, Sie bei der Eröffnung Ende November willkommen zu heißen. *Alles Liebe Manuela Madner*

Pensionisten-Verein wieder aktiv!

Die Sommerpause ist vorbei, wir sind wieder aktiv! So meldet sich der Pensionistenverein aus den Ferien zurück! In Kürze nun das Allerneueste:

Im August verbrachten 23 Personen mit dem Pensionistenverein eine wunderschöne Woche in Maria-Alm, wo wir uns so richtig verwöhnen ließen.
Und ab sofort finden - wie gehabt - wieder jeden Donnerstag unsere Klubnachmittage statt. Zu berichten gibt es gibt Erfreuliches, aber leider auch nicht Erfreuliches. Denn: leider mussten wir einige treue Mitglieder auf Ihrem letzten Weg begleiten.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Erfreuliches gibt es für Zielpunkt-Kunden: Jeden Mittwoch wird bei Vorlage des Mitgliedsausweises 10% Rabatt gewährt! (Dies wurde vom Landesverband beschlossen).
Der Urlaub für nächstes Jahr ist bereits in Planung.
Ich möchte darauf hinweisen, dass „jeder", damit meine ich auch Nicht-Mitglieder, herzlich eingeladen ist, an all unseren Ausflügen teilzunehmen.

Auf den Weg nach Kitzbühel macht eine Gruppe des Pensionisten-Vereins Station, um eine Latschen-Brennerei zu besuchen.

Nutzen Sie auch die Plakat-Informationen im Schaukasten des Vereins.
Ein ausführlicher Bericht über unsere Aktivitäten erfolgt im Rahmen des Jahresüberblicks.
Irmgard Benisch

NORBERT VITEK
A-2601 Sollenau, Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171
Mobil: 0664 / 30 00 975
E-mail: vitek.inst@air-line.at
Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!
Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !
Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !
Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !
Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !
Flaschengas in 5 kg und 11 kg für Haushalt, Camping, Garten und Werkstatt
Anzeige

Erprobungsspiel der Feuerwehr

„Wochenlang wurden die FJ-Kids der FF-Blumau auf die 1. Erprobung bzw. das 1. Erprobungs-Spiel in der Geschichte der FF Blumau von Jugendführer LM Michael Graber vorbereitet. Im Oktober war es soweit, das Training hatte sich gelohnt: Alle angetretenen FJ-Mitglieder bestanden mit Bravour und so konnten Bgm. Gernot Pauer und Kdt. Jürgen Scheifinger sowie Franz Braunstein und Gregor Siegfried Schlaufen bzw. Anstecknadeln übergeben."

Anzeige

Sozialprojekt „Der Weg“

Wir unterstützen Behinderte und Jugendliche mit Handicaps bei der Jobsuche in Niederösterreich.
Wir helfen wir beim Erstellen von Bewerbungsschreiben, bei Umschulungs- oder Weiterbildungswunsch und vor allem setzen wir uns auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz für Sie ganz persönlich ein und informieren über Fördermöglichkeiten.

Wer kann sich an uns wenden?

- Körper- und Sinnesbehinderte ab einem Behinderungsgrad von 50%.
- Personen, die **andauernd gesundheitlich beeinträchtigt** sind.
- **Jugendliche**, zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonderschüler oder integrativ beschult abgeschlossen haben. Aber auch Jugendliche mit sozialen oder emotionalen Handicaps werden unterstützt.

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen haben, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen.
Wir informieren Sie gerne und nehmen uns für Sie Zeit!
Anschrift: ARED-Straße 13/1, 2544 Leobersdorf,
Tel. 02256/65012, E-Mail: office@derweg.at,
www.derweg.at

Tipps der Polizei: Herbst

Gerade im Herbst ist erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr oberstes Gebot.

Herbst – traumhafte Farbenvielfalt, optimales Ausflugswetter, die letzten angenehmen Temperaturen genießen. Auf den Kraftfahrer lauern jedoch gerade im Herbst allerhand Gefahren.

• Die Straßen sind von Laub, Fallobst und Ackerschmutz verunreinigt. Diese Verunreinigungen wirken wie Schmierseife, daher – Weg vom Gas! Tempo reduzieren!

• An Herbsttagen herrscht oft Nebel und Regen, Sichtbehinderungen stehen fast an der Tagesordnung – Licht einschalten und „Fahren auf Sicht“ heißt hier die Devise!

• Starker Regen verursacht Aquaplaning – in so einem Fall auskuppeln, Lenkrad festhalten und nicht abrupt bremsen.

• Auch der Wildwechsel kann im Herbst zur Gefahr werden. Hier reagiert man richtig, wenn man bremst, abblendet und hupt. Achtung: Das Lenkrad nicht verreißen und nicht versuchen auszuweichen, da dann akute Schleuder- und Unfallgefahr besteht!

• Fällt dann der erste Schnee oder ist das Fahrzeug vereist, sollte jeder Kraftfahrer darauf schauen, dass er vor Antritt der Fahrt sein Fahrzeug komplett von Schnee und Eis befreit. Damit erhöhen Sie nicht nur Ihre eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer. Eine kleine „Sehluke“ ist nicht genug.

• Rechtzeitig Winterreifen montieren! Beim ersten Schnee ist es schon zu spät. Winterreifenplicht: ab 1. November bei Schneefahrbahn.

FAQ zum NÖ Hundehaltegesetz

Im Jänner ist das NÖ Hundehaltegesetz in Kraft getreten. Aufgrund der Bestimmungen dieses Gesetzes haben Hundehalter Folgendes zu beachten:

Es wurden Regelungen für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial in das Gesetz aufgenommen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

Das Halten solcher Hunde ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin gem. § 4 NÖ Hundehaltegesetz bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich unter Anschluss einiger Nachweise anzuzeigen, zu welchen auch eine entsprechende Ausbildung gehört.

Wie hoch sind die Kosten für die Ausbildung?
Nach Information des österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) werden die Kosten für die Erlangung der Ausbildungsbestätigung in Absprache mit den verschiedenen Vereinen und der Österreichischen Hundesportunion (ÖHU) rund 50 Euro betragen. Für Detailinformationen sind die einzelnen Verbände zu kontaktieren.
Anmerkung: Die Informationen zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ-Hundehalte-Sachkundeverordnung sind auch unter www.noel.gv.at/umwelt/naturschutz/tierschutz abrufbar.

Schlaue Früchtchen

Auch in diesem Schuljahr bekamen alle Kinder in der Volksschule wieder Obst und Gemüse geschenkt. Jedes Kind durfte sich über einen saftigen Apfel und eine wohlschmeckende Karotte freuen, die natürlich auch sofort verzehrt wurden.
Übrigens: Die Aktion „Schlaue Früchtchen“ wurde vom Landwirtschafts - und Umweltminister Niki Berlakovic ins Leben gerufen – und wird seither gemeinsam mit dem Agrarmarkt Austria durchgeführt. Unterstützt wird das Schulobst-Programm von Bund, Land und Europäischer Union. Und das gefällt nicht nur den Kindern, sondern ist auch pädagogisch wertvolle - ist die Direktorin der Schule überzeugt. Die Schülerinnen und Schüler sagen für die gesunde Jause herzlich Dankeschön!

Die Aktion „Schlaue Früchtchen“ wurde auch heuer an der Volksschule durchgeführt.

Siedlerverein

Eine beachtliche Strecke haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Radtag des Ferienspiels zurückgelegt.

Am 7. Juli waren wir mit unseren Programmpunkt im diesjährigen Ferienspiel an der Reihe: mit dem Fahrrad ging es zur großen Platane, dem ältesten Baum von Blumau-Neurißhof. Die anschließende Abkühlung im Kinderfreunde-Bad stellte für alle Teilnehmer ein willkommenes Finale dar.
Treffpunkt war jedoch vorerst in der Kastanienallee bei der Siedlerankündigungstafel. Von dort radelten wird über die Promenade, durch die Karl Böhmstraße, die Hauptallee weiter über die Gleiswiesenstraße und den Alter Herrenhausweg bis zum Steinböckpark zur Platane, wo bereits die Labstelle eingerichtet war. 14 Kinder und 5 Erwachsene löschten ihren Durst und weiter ging es Richtung Sollenau am Feldweg zum Radweg Velo 9 und entlang des Wr. Neustädterkanal Richtung Schönau. Bei der Rückfahrt wurde wieder fest in die Pedale getreten - bis zu besagtem Badespaß. Mit Mehlspeisen und Getränken war aber auch Zwischendurch für Stärkung gesorgt. Auch in diesem Jahr durften wir über einen sehr schönen und gelungenen Radausflug Bilanz ziehen: die letzten Kinder verließen uns um 18 Uhr. Ein Dankeschön den fünf Erwachsenen des Siedlervereins, die die Fahrt 2010 unterstützten.
Am 11. September luden wir zu unserem bereits vierten Herbststandl. Das traditionelle Stelzenessen durfte dabei auch diesesmal ebenso wenig fehlen, wie verschiedene herzhafte Schmankerl und freilich frischer Sturm und Most. Die Veranstaltung wurde ein tolles Fest und gemeinsam mit rund 65 Gästen verbrachten wir einen wahrlich geselligen Nachmittag. Glücklicherweise war uns auch der Wettergott gnädig - bis auf eine kleine Regenwolke blieben wir von Unwettern verschont. Unsere Gäste fühlten sich wohl, erst gegen 21 Uhr verabschiedeten wir die Letzten. Ein besonderes Dankeschön an Familie Reischer, die ihren Garten sowie die Doppelgarage zur Verfügung stellten! Als Obmann danke ich aber auch allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Obmann Günter Bayer

Anzeige

Fußpflege Margit
Margit Kolenz
Diplomierte Fußpflegerin
2525 Günselsdorf
Tel. 0664 / 162 04 43
Hausbesuche

Erster Blumauer Bauernmarkt

Bei lauen Herbsttemperaturen und strahlendem Sonnenschein lud die Gemeinde zum geselligen Bauernmarkt. Und der Erfolg gab der Organisation, allen voran Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler Recht: Denn nicht nur zum Einkauf herrlicher Wurst, Speck, Käse und Mehlspeisen kamen die Blumauer(innen) gerne, mit Musik, Kaffee und Kuchen, Most und Sturm war auch für jede Menge Geselligkeit gesorgt. Und das Platzl erwies sich einmal mehr als Treff für Alt und Jung...

Und die vielen Besucher des Bauernmarktes hörte man immer wieder sagen: „Es ist einfach toll bei uns!“.

Selbst die Deko: einfach verführerisch.

Mit lecker gefüllten Bauernkrapfen kamen auch die Naschkatzen auf ihre Rechnung.

Herzhaft Deftiges im geselligen Rahmen beim Bauernmarkt.

Bezirksmeisterschaften: Medaillenflut

SSV Blumau: 1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze bei Bezirksmeisterschaft Standardpistole

An der Bezirksmeisterschaft mit der Standardpistole - Distanz 25 m, Kaliber .22 - in der Badener Martinekkaserne beteiligten sich u. a. vier Pistolenschützen des Sportschützenvereins Blumau. Den Bezirksmeistertitel holte sich der Blumauer Oberschützenmeister Erwin Herzog mit der Tagesbestleistung von 539 Ringen. In der gleichen Altersklasse (Senioren 1) erreichte Gottfried Wittek die Bronzemedaille. Landesschützenmeister Mag. Gerhard Strasser wurde in der Klasse Senioren 2 Vizebezirksmeister, Christa Strasser musste sich mit Bronze begnügen.
Bürgermeister Gernot Pauer gratulierte den in der diesjährigen Feuerpistolensaison so erfolgreichen Schützen, die bei den vier Bezirksmeisterschaften insgesamt 8 Medaillen in Gold, 6 in Silber und 4 in Bronze sowie 2 Mannschaftspokale überreicht bekamen.

Bürgermeister Gernot Pauer (Bildmitte) freut sich über die Erfolge von LSM Gerhard Strasser, OSM Erwin Herzog, Christa Strasser und Gottfried Wittek (v.l.).

...und 2 Medaillen beim Landesbewerb

Die Landesmeisterschaft mit der Freien Pistole - Distanz 50 m, Kaliber .22 - in St. Pölten brachte für den SSV Blumau eine Medaille, und zwar konnte Christa Strasser bei strömendem Regen in der Klasse Senioren 2 den 3. Platz belegen. Mit nur einem Ring Rückstand auf den 2. Platz erzielte sie mit 492 Ringen die Bronzemedaille. Zugleich holte sie sich den Gesamtsieg im sogenannten „Long Rifle-Cup". Dieser Cupbewerb wurde in 5 Runden während der Feuerpistolensaison ausgetragen. Damit hat sich Christa Strasser wie in den Vorjahren das Ticket für die Teilnahme an der Österr. Staatsmeisterschaft gesichert. In der Männerklasse erreichte Johann Garscha den 4. Platz, Kurt Wolf in der Klasse Senioren 1 den 5. Platz und Gerhard Strasser bei den Senioren 2 den 9. Platz. Insgesamt sind in der Königsdisziplin der Pistolenschützen 40 Starter angetreten. Die Landesmeisterschaft mit der Sportpistole - Distanz 25 m, Kaliber .22 - in Gänserndorf war für den Oberschützenmeister des SSV Blumau Erwin Herzog ein Erfolg, da er in der Klasse Senioren 1 mit beachtlichen 558 Ringen am 3. Podestplatz landete. In der Frauenklasse belegte nach spannendem Finalschießen Christa Strasser den 6. Rang vor Lisa Zimper. Gerhard Strasser reihte sich in der Klasse Senioren 2 ebenfalls auf dem 7. Platz ein, Kurt Fischer erreichte in der Senioren 3-Klasse Rang 10 und Johann Garscha in der starken Männerklasse Rang 13. Insg. nahmen an dieser Meisterschaft 96 Schützen in 5 Altersklassen teil.

Christa Strasser

SSV Blumau: 2 x Silber und 1 x Bronze

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Salzburg konnte der Blumauer Armbrustschütze Thomas Lampl seine Medaillensammlung wieder beachtlich erweitern. Im Bewerb Armbrust 10 m führte er nach dem Grunddurchgang in der Männerklasse mit 587 Ringen, konnte aber im Finale mit 92 Ringen seine Führungsposition nicht verteidigen und musste sich mit dem Vizestaatsmeistertitel zufrieden geben. Mit dem NÖ-Team reichte es leider nur für Platz vier knapp neben dem Siegerpodest.

Der Blumauer Armbrustschütze Thomas Lampl kehrte von den Staatsmeisterschaften mit 3 Medaillen heim.

Im Bewerb Armbrust 30 m erreichte Thomas Lampl in der Offenen Klasse mit 663 Ringen ebenfalls den Vizestaatsmeistertitel und damit zum zweiten Mal Silber. In der Mannschaftswertung belegte das niederösterreichische Team den 3. Rang und holte eine Medaille in Bronze. Noch zu Monatsbeginn war Thomas Lampl einer von sieben österreichischen Teilnehmern an den Weltmeisterschaften im Armbrustschießen, die im französischen Ort Avon nahe Paris stattfanden.

Im Bewerb 30m Match Armbrust kam der Routinier in der Offenen Klasse mit 282 Ringen stehend auf den 8. Platz und mit 289 Ringen kniend auf den 5. Platz. Nach dem Finalschießen (89 Ringe) belegte er Rang 7 in der Gesamtwertung. In der Mannschaftswertung erreichte das österreichische Team mit nur einem Ring Rückstand den Vizeweltmeistertitel hinter dem Team aus der Schweiz.

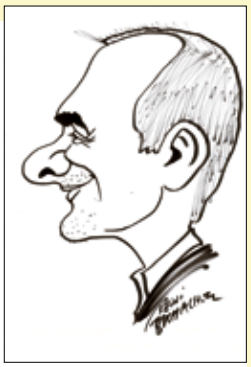
Im Bewerb 10m Match Armbrust gelang Thomas Lampl in der Männerklasse als bester Österreicher neuerlich der Einzug ins Finale, das er mit insgesamt 675 Ringen am 8. Platz beendete. Seine Mannschaft musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.

...und eine Fortsetzung der Erfolgsserie

In Linz wurden vor Kurzem die Feuerpistolen-Bundesmeisterschaften ausgetragen, für die sich zwei Schützen des SSV Blumau qualifiziert hatten. Oberschützenmeister Erwin Herzog holte zwei Goldmedaillen und eine in Bronze. Im Schnellfeuerbewerb erreichte er mit den Mannschaftskollegen Gottfried Eilenberger und Alfred Jedlicka in der Klasse Senioren 1 einen überlegenen Sieg. In der Einzelwertung fehlte ihm nur ein Ring auf einen Podestplatz. Den gleichen undankbaren 4. Platz belegte er im Bewerb mit der Standardpistole. Hingegen war er mit den Mannschaftsschützen Albert Jurak und Erwin Weiss wieder unschlagbar und holte für NÖ die zweite Goldmedaille. Eine dritte Medaille - diesmal in Bronze - gelang Erwin Herzog gemeinsam mit den Mannschaftsschützen Günter Glaser und Erwin Weiss mit der Sportpistole.

Landesmeister Erwin Herzog

Christa Strasser, die ebenfalls für den SSV Blumau startete, erzielte im Bewerb Sportpistole den 5. Platz in der Seniorinnenklasse. Einen beachtlichen 6. Platz errang sie in der Klasse Senioren 2 trotz starker männlicher Konkurrenz in der Königsdisziplin der Feuerpistolenschützen mit der Freien Pistole (Distanz von 50 m).



„NAH & FRISCH – oiso i find' des super!"

So hat alles begonnen: „Wiiiiiiiiiieh, wiiiiiiiiiieh!", Kettensägenmassaker an den alten Bäumen neben meinem Garten, die ich in den letzten Jahren so liebgewonnen habe! Tage später ein beständig sonores „Brooooooooaaaaaam, brooooooooaaaam!", Bagger heben Erdlöcher aus, die wohl bald mit Beton zugegossen werden! Ich blicke über meinen Gartenzaun und denke unweigerlich an dieses Lied von Arik Brauer von 1971: „Gestern nachmittag hob i no beim Fenster aussegsegn, heite in da Fruah hobns mir den Himmel scho vastöd, sie habn a Haus baut, sie habn a Haus baut, sie habn uns a Haus herbaut!". Ja, richtig, sie bauen meiner Familie und mir ein Haus her vor die Nase, ein richtig großes Haus!

Obwohl ich damals nach näherer Betrachtung der Vermessungspflöcke feststellen mußte: „Es wird ein handliches Haus, fernab vom üblichen Größenwahn diverser „Über-Drüber-Super-Discounter-Märkte"! Und heute steht es eben da jenes „Haus", grau (vielleicht findet man doch noch ein bisserl Farbe?), innerlich noch ausgehöhlt, vertretbar groß, eben jener Verbrauchermarkt, auf den Blumau-Neurißhof schon so lange gewartet hat! Nur wenn ich mich zurückerinnere, was habe ich da alles aus dem „Volksmund" so beiläufig aufgeschnappt, noch lange bevor der eigentliche Spatenstich bzw. der eigentliche Baubeginn erfolgt ist: was das für eine ständige Lärmbelästigung werden wird während der Arbeiten, einmal ganz zu schweigen von dem vielen Dreck der da entsteht! Nun, seltsamerweise hab' ich all das von Leuten gehört die, ich sag' nicht kilometerweit, aber doch in beträchtlichem Abstand zu „meiner persönlichen Baugrube" leben! Ich, der durch meinen komischen Beruf die Möglichkeit hat, das ganze Tagesgeschehen am Bauplatz mitzuverfolgen merke von grandiosem Dreck und übermäßiger Lärmbelästigung wenig bis garnichts!

Und gleich die nächste Meinung: „Oiso i werd' dort sicher ned hingehen, weu' die sind zu teuer!". Moment bitte, wieso hält man schon im Vorfeld die Nah & Frisch-Verantwortlichen für Idioten ohne Ideen für Super-Sonderangebote? Weiters: „I geh' dort sicher ned hin, weil die haben sicher ned meine Biersorte!". Eigentlich sollte mich diese Aussage zum Schmunzeln bringen, wenn eine Tatsache nicht so traurig wäre: in der Dritten Welt wäre man froh, genügend Brunnen mit reinem Trinkwasser zu finden! Und noch einmal: „I geh ned hin, weil die haben sicher kein großes Angebot!". Ich gebe zu das mag vielleicht richtig sein aufgrund der Handlichkeit des Marktes! Aber ich als Mensch, dem es jedesmal widerstrebt, sich in Großmärkten z.B. zwischen Preß-, Bein-, Bio-, Diät-, Parma-, Farmer-, Puten-, Spargel-, Sauna-, Wild-, Toast-, Honigkrusten- oder Knoblauchschinken entscheiden zu müssen möchte nur feststellen: viel zu viele Menschen auf dieser Welt wissen nicht, woher sie die Scheibe Brot für den nächsten Tag herkriegen! Gut, soferne sich in einem Gehirn die „Mir saan mir und de saan de!"-Mentalität und das Überflußdenken festgesetzt hat, dann kann man das ohnehin nicht ändern und nur den Rat geben: wenn alles zu teuer, zu wenig und zu schlecht ist, dann einfach ins Auto setzen und hin zum nächsten Supermarkt düsen! Nur dass man dann den angeblichen preismäßigen Vorteil des anderen Marktes auch schon benzinmäßig vergeigt hat, nein, daran denkt man dann wahrscheinlich sicher nicht!

Ich für meinen Teil darf jetzt schon sagen: ich habe diesen neuen Markt vor meiner Haustüre in seiner ganzen „Noch nicht-Fertigkeit" jetzt schon liebgewonnen! Ich freue mich einfach darauf, an manchen Morgen unrasiert und in meinen Hausschlapfen aus dem Nah & Frisch-Markt meine Frühstückssemmerln abzuholen und noch schnell im Bistro eine Melange zu trinken! Liebe Blumauer(Innen), ich habe nur einen Wunsch: geben Sie diesem unseren neuen Verbrauchermarkt eine Chance, es lohnt sich bestimmt! Ich würde mich wirklich freuen, dort viele bekannte Gesichter aus unserem Ort beim Einkauf zu treffen und eben vielleicht gerade mit Ihnen eine Tasse Kaffee zu trinken!

Ihr Paul Peschka von den „Brennesseln"

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Johanna Kräftner, 15.7.
Erik Alexander Silvanus List, 29.8.
Elias Christian Öfferl, 30.9.
Elias Peter Werner Besenbäck, 1.10.

Geburtstage feierten ...

Ingrid Schipany, 75 Geb.
Walter Ploner, 80. Geb.
Ingeborg Göls, 85. Geb.
Maria Gerbing, 90. Geb.

Die Kamera war mit dabei ...

...als Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler Ingrid Schipany zu ihrem 75. Geburtstag gratulierte.

...als Vizebürgermeisterin Andrea Geiszler Maria Gerbing zum 90er gratulierte.

...als Bürgermeister Gernot Pauer Ingeborg Göls zu ihrem 85. Geburtstag mit einem Geschenkkorb und einer Urkunde der Gemeinde gratulierte.

Wir trauern um ...

Karl Bures, verstorben am 20.07.2010
Herta Feike, verstorben am 30.07.2010
Hans Trausmuth, verstorben am 13.08.2010
Franz Kuszak, verstorben am 23.08.2010
Karl Pieler, verstorben am 26.08.2010
Thersia Schultz, verstorben am 10.09.2010
Ingeborg Urbach, verstorben am 10.08.2010
Vitomir Jocic, verstorben am 01.08.2010

...als Walter Ploner von Vizebürgermeisterin Andrea Geisler besucht wurde, um ihm zum 80er die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Anzeige

Dein WEG
Birgit Wagner

Werftgasse 10/i/7
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 0650/32 41 628
E-Mail: office@birgitwagner.at
Web: www.birgitwagner.at

Reiki
Astrologie
Instinktive Wahrnehmung

Anzeige

www.beauty-point.at Mail:gabi@beauty-point.at

Nagelstudio
Fußpflege
Solarium
Infrarotkabine
Permanent Make-Up
0699/111 48 279
Trendige Jeans! Eine Jean haben, die nicht jeder hat! Ital. Taschen!

Gabi´s Stübchen
Schneebergstraße 2,
2601 Sollenau
02628/47 986
0664/23 47 447

Beauty Point

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Service ... Service ... Service ...

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service für die Bürgerinnen und Bürger jeden **3. Dienstag im Monat** ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am Anton Rauchplatz 4a an. Eine VORANMELDUNG ist unbedingt unter der Telefonnummer 02628/48290 erforderlich.

Bauhofkarte

Eine Möglichkeit für die Abgabe von Sperrmüll, Eisenschrott und Sondermüll besteht am Bauhof. Der Zugang wird mit einer Karte geregelt. Die Gemeinde möchte damit eine ungerechtfertigte Nutzung der Einrichtung verhindern. Bitte nehmen Sie Ihre Karte daher unbedingt bei jeder Fahrt zum Bauhof mit, um sie den Bauhofmitarbeitern vorzuweisen.
Selbstverständlich erhalten Sie mit Ihrer Karte **kostenlosen Zutritt** zum Bauhof. Achtung: Sollte keine Karte vorgewiesen werden können, so sind die Mitarbeiter dazu angewiesen, keinerlei Art von Müll zu übernehmen! Bitte bedenken Sie dies bei Ihrer nächsten Fahrt zum Bauhof, damit Ihnen unnötige Ärgernisse erspart bleiben. Auch ich trage meine Bauhof-Berechtigungskarte stets bei mir.

Ihr Bürgermeister
Gernot Pauer

Apotheken: Wochenend- und Feiertagsdienste

30. und 31. Oktober: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen"
1. und 2. November: „Zum Erlöser" und Apotheke zur „Hl. Dreifaltigkeit"
6. und 7. November: „Zum Erlöser" und Apotheke zur „Hl. Dreifaltigkeit"
13. und 14. November: „Paracelsus Apotheke" und „die Apoteeke in Teesdorf"
20. und 21. November: „Schloss - Apotheke"
27. und 28. November: „Kur-Apotheke" und Apotheke „Zum Hl. Antonius"

Adressen und Telefonnummern:
Apotheke „Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit", Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius", Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

Änderungen vorbehalten

Service. Service.

Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00-07.00 Uhr)

Sollenau, Felixdorf, Matzendorf-Hölles, Theresienfeld, Schönau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf, Blumau-Neurißhof

NOVEMBER	1. und 2.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	6. und 7.	Dr. Dieter ZWERINA, Liechtensteinstraße 10, SCHÖNAU	Tel. 02256/63 570
	13. und 14.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62466
	20. und 21.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48700
	27. und 28.	Dr. Ilse RUMPLER, Waldgasse 5, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
DEZEMBER	4. und 5.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Leobersdorferstr. 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	8.	Dr. Raimund VIGL, Hauptstraße 43, FELIXDORF	Tel. 02628/62243
	11. und 12.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47450
	18. und 19.	Dr. Dieter ZWERINA, Liechtensteinstraße 10, SCHÖNAU	Tel. 02256/63 570
	24.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81781
	25.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF	Tel. 02628/66 390
	26.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62466
	31	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48700

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste

NÖ Landeszahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

NOVEMBER	1.	Dr. Alexander MARKIS, Kirchengasse 1a/2/11, TRUMAU	Tel. 02253/7150
	6. und 7.	Dr. Patricia EDER, Lederergasse 7, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/22885
		Dr. Berthold KOWARSCH, Gartengasse 8, GUMPOLDSKIRCHEN	Tel. 02252/62353-0
	13. und 14.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, BADEN	Tel. 02252/80693
	20. und 21.	Dr. Herbert REIFFENSTUHL, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15, BADEN	Tel. 02252/48797
	27. und 28.	Dr. Eva FROSCH, Hauptplatz 17/B/2, TRAISKIRCHEN	Tel. 02252/53025
DEZEMBER	4. und 5.	Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16, WR. NEUSTADT	Tel. 02622/28482
	8.	Dr. Monika LANZ, Josefsplatz 6, BADEN	Tel. 02252/82960
	11. und 12.	Dr. Maria M. HOPP, Kollonitschgasse 1, WR. NEUSTADT	Tel. 02622/29109
	18. und 19.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädterstr. 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76997
	24./25./26.	Dr. Gerhard KINDERMANN, Grazerstraße 53, WR. NEUSTADT	Tel. 02622/28214
	31.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, VÖSENDORF	Tel. 01/6991393

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: Dr. Dieter Zwerina, Anton Rauchstraße 1, Günselsdorf, Tel.: 02256/63 5 70, **Ordination**: Mo 10-11.30 u. 15-17 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-11.30 und 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Dr. Erwin Reichenstorfer, Anton Rauchplatz 4a, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700,
Ordination: Mo 8-12 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a
Tel. 02628/48290/0; gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion:
Baden Media GmbH, Tel. 02252/25 45 23,
s.pohl@baden-media.at
Druck: Druckerei Philipp, Grabengasse 27, 2500 Baden

Was ist los ...

Oktober

26. Fitmarsch zum Nationalfeiertag: Start und Ziel Feuerwehrhaus. Beginn: 9 Uhr
29. Die Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof mit dem Bundesheer, 11 Uhr
31. Halloween-Hütte der SPÖ, Hauptallee, ab 16.30 Uhr

November

1. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Neurißhof, 13.15 Uhr
anschl. Kranzniederlegung beim Göthdenkmal
Treffpunkt Friedhof Blumau, Ansprachen des Bürgermeisters und Pfarrers, 13.45 Uhr
19. u. 20. Adventmarkt beim Pavillon im Park, ab 17 Uhr
26. u. 27. Offizielle Eröffnung Adventmarkt mit Blasmusik beim Pavillon im Park, ab 19 Uhr
27. Abschlussübung der Feuerwehr

Dezember

3. u. 4. Adventmarkt beim Pavillon im Park, ab 17 Uhr
5. Krampushütte der PUL, 17 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 220,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 120,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 70,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 70,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 40,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 25,00
Kleinanzeigen		kostenlos

Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst. Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof, office@blumau-neurisshof.gv.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr
Mo, Di, Mi und Fr 7-12 Uhr, Mo u. Mi 13-15 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do, 7 - 12 Uhr

Bürgermeister Sprechstunde: jeden Di 17-19 Uhr.

Öffnungszeiten Bauhof: Di 17-19 Uhr, Fr 12-15 Uhr.

Kompostplatz (Schranken offen): Fr ab 15 Uhr bis Mo ab 7 Uhr.

Anzeige

Müllabfuhr

Okt./Nov./Dez. 2010

27.10.	Bio-Müll
28.10.	Gelbe Tonne
09.11.	Altpapier
10.11.	Bio-Müll
11.11.	Gelbe Tonne
12.11.	Gelber Sack
12.11.	Restmüll, Aschentonne
24.11.	Bio-Müll
25.11.	Gelbe Tonne
07.12.	Bio-Müll
09.12.	Gelbe Tonne
10.12.	Gelber Sack
10.12.	Restmüll, Aschentonne

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein **Bausprechtag** mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG
Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at
Anzeige